



PFLANZENABENTEUER

von Jänner bis Dezember
mit ORF-Kräuterhexe Uschi Zewelitsch

Jänner/ Februar

„Knospen-Liebe“

Die Lehre von den Knospen macht uns schon im Winter mit dem Zauber der Natur bekannt. Wenn in einer winzigen Knospe die Kraft der ganzen erwachsenen Pflanze steckt, kommt das Wunder schon ganz schön nahe.

Die Kräuterhexe macht mit den Knospen essbarer Bäume und Sträucher bekannt, gibt Einblicke in die so genannte „Gemmotherapie“ und hält die besten Knospen-Rezepte für Küche, Hausapotheke und Kosmetikschrank bereit.

Februar/ März

„Vitamine auf der Fensterbank“

Sprossen, Keime und andere grüne Winzlinge

gedeihen schon auf der Fensterbank auch wenn draußen noch tiefer Winter herrscht. Für alle, die die Garten- und Kräutersaison schon ungeduldig herbei sehnen und mit Thymian, Kresse, Petersilie & Co Winterdepression und Frühjahrsmüdigkeit den Kampf ansagen wollen, hat die Kräuterhexe die richtigen Rezepte, Tipps und Tricks. So lässt ein wenig Blattgrün die Haut aufblühen, stärken Radieschen und Kresse das Immunsystem und schmeckt Schnittlauch in Begleitung von Kaviar nach Luxus. Rezepte und Kostprobe inklusive!

März/ April

„Frischlinge für Küche und Hausapotheke“

Noch grün hinter den Ohren und doch schon so kräftig - das sind die frischen Würz- und Heilkräuter, die sich nun überall in Szene setzen. Ihr Geschmack und ihre Wirkung sind jetzt unvergleichlich. Wie schmecken und heilen Himmelschlüssel, Veilchen, Oregano oder Pfefferminze? Die Kräuterhexe verrät sowohl die Besonderheit der Frühlingspflanzen als auch deren Verarbeitung zu Köstlichkeiten für Küche und Hausapotheke.

Kostproben und Rezepte machen Lust auf mehr.

März/April

„Die Lieblingskräuter des Osterhasen“

Osterzeit ist auch Kräuterzeit! Der Osterhase versteckt im Garten der Kräuterhexe Einmachgläser statt Schokoeier, denn die geballte Kraft an frischen Kräutern will verarbeitet werden. Wie wär's mit Majoran-Eiern, Gänseblümchen-Kapern, Karotten-Tatar und Rosmarin-Dip für das Osterlamm auf dem Ostertisch?

Und damit der Osterhase keine Schnupfennase bekommt, gibt's zu den kulinarischen Rezepten, ein paar Tipps für die Frühlings-Hausapotheke obendrein!

Rezeptblatt und Kostprobe inklusive.

Mai/Juni

„Die Hoch-Zeit der Kräuter“ oder „Die Zauberkräuter der Aphrodite“

Der Wonnemonat Mai bringt nicht nur Heiratswütige auf Hochtouren; auch im Garten liebäugeln Erdbeeren mit Spargel und turtelt die Rose mit dem Rosmarin.

Alle feiern eine Hoch-Zeit und die Kräuterhexe versorgt sie mit mythologischen Kräutergeschichten, Wissenswertem über Liebespflanzen und hat die passenden, aphrodisierenden Rezepte für Küche und Kosmetik mit dabei!

Kostprobe und Rezeptblatt inklusive.

Juni/ Juli

„Sonnenkraft im Pflanzensaft“

Sommerzeit ist Blütenzeit. Viele Sommerblüher sehen nicht nur so aus wie kleine Sonnen sondern wirken auch so. Sie wärmen, schützen, stärken, pflegen und machen gute Laune. Johanniskraut & Co sind außerdem seit je her bewährte Zauberpflanzen. Die Kräuterhexe lüftet die kleinen Geheimnisse um ihre besonderen Wirkstoffe und zeigt einfache, duftende Rezepte für Küche, Kosmetik und Hausapotheke inklusive Rezepte und Kostproben.

(Juni,Juli), August/ Anfang September „Essbarer Blütenzauber“

Der Spätsommer präsentiert sich in bunter Blütenrobe: Dahlien, Chrysanthemen, Rosen, Petunien,...sie alle haben eines gemeinsam: Sie bezaubern mit ihrer Farbenpracht und sie sind essbar. Die Kräuterhexe zeigt, wie Feste mit Blütenbutter, Blütenbowlen und Blütengelees aufgepeppt und Gäste damit überrascht werden.
Kostproben und dazu passende Rezepte inklusive.

September/Oktober „Eine reine Frauensache“

Schafgarbe, Rotklee oder Mönchspfeffer...sie wissen was Frauen wollen. Als typische Frauenkräuter kräftigen sie das Nervenkostüm, zügeln den Appetit, helfen beim Entschlacken und lindern Schmerzen im Unterbauch.
Im „Woman-Likör“ tun sie auch noch obendrein etwas für den Genuss!
Die Kräuterhexe weiß, wie man sie richtig erntet und zu heilsamen und pflegenden Mittelchen verarbeitet.
Kostprobe und Rezeptblatt inklusive.

September/ Oktober „Scharfe Luise & süßer Rettich“

Mit der Kräuterhexe zeigt sich der Herbst von seiner besten Seite: Der Gaumen lacht über Birnen-Chutney und Maroni-Aufstrich und die Hausapotheke sehnt sich nach Krenhonig und Hagebutten-Mus. Wenn die Ernte eingebracht wird, freut sich jeder über Tipps und Tricks zur Konservierung. Eine Schnupfen-Kette findet sich in Uschi's Schatzkiste genauso wie ein Topf Hustengold. Kostprobe und Rezeptblatt inklusive.

Oktober „Magisches Wurzelwerk“

Die Kräuterhexe packt gerne alles an der Wurzel an. Wenn sich die Pflanzen auf die Winterruhe vorbereiten und ihre Kraft in den Wurzeln sammeln ist die beste Zeit für die Ernte. Sie beschert gesunde, stärkende und heilende Zutaten für Pastinaken-Rohkost, Beinwell-Creme oder Schlaf-Gut-Tropfen. Außerdem kommen auch der Ingwer, die Klette und ein paar köstliche „Halloween-Schmankerln“ nicht zu kurz. Rezeptblatt und Verkostung inklusive!

November/ Dezember „Kräuter für's Christkind“

Die Kräuterhexe hilft dem Christkind gern.
Die Weihnachtsgeschenke sind heuer ausschließlich selbst gemacht: Gomasio-Würze, Oxymel und Suppenwürze, „Christkindl-Tee“, „Winterfee“ und „Raunachtswerk“,.. alles hat unter dem Christbaum Platz und bereichert Hausapotheke und Küche.
Verkostung und Rezeptblatt inklusive.

Alle Themen sind als Schauvortrag, Workshop, Seminar, Firmenevent und Geburtstagsgeschenk buchbar.